

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Druckerei
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Druckerei
R. 22.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 89.

Donnerstag, 19. April 1917, abends.

70. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7/8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, durch unsere Kräger frei Haus oder bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten vierteljährlich 2,55 Mark, monatlich 85 Pf. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages (bis 10 Uhr vormittags) aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 43 mm breite Grundchrift-Zeile (7 Zeilen) 20 Pf., Preis für 15 Pf.; zeitraubender und tabellarischer Satz entsprechend höher. Nachweisungs- und Vermittlungsgebühr 20 Pf. Jede Zeile Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfließt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Wöchentliche Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Beförderungsanstalten — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung; der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises, Notationsdruck und Verlag: Langner & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 20. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Dähnel, Riesa; für Anzeigenteil: Wilhelm Dittich, Riesa.

Sonig-Ablieferung.

Siffer 4 der Bekanntmachung des Kommunalverbandes vom 2. Februar 1917. Es ist von den Jägern dahin aufgefaßt worden, daß sie ihre gelaupte Honigernte abgeben müssen. Dies ist nicht der Fall, sondern es handelt sich nur darum, erforderlichenfalls diejenigen Mengen zu erfassen, zu deren Veräußerung der Jäger bereit ist. Will also ein Jäger Sonig verkaufen, so hat er dies der Reichssteuerstelle in Berlin anzuzeigen.

Großenhain, am 11. April 1917.
Königliche Amtshauptmannschaft.

Brotkartenausgabe.

Die Brotkarten auf die Woche vom 23.—29. dieses Monats werden diesmal schon am **Freitag, den 21. April 1917, vormittags 8—12 Uhr** in den bekannten Ausgabestellen gegen Vorlegung der Protokollkarten auszugeben. Bei Ausgabe der Brotkarten wird eine genaue Feststellung darüber erfolgen, welche Personen die Schwerarbeiterzulage zur Zeit beziehen. Es ist daher erforderlich, daß diesmal die Brotkarten nur von solchen Personen abgeholt werden, welche genaue Angaben darüber machen können, wo die Personen, welche Schwerarbeiterzulage beziehen, in Beschäftigung stehen und welcher Art die von ihnen zu leistende Arbeit ist. Es handelt sich bei dieser Aufnahme nicht darum, neue Anträge auf Schwerarbeiterzulage anzunehmen, sondern lediglich die bisher anerkannten Schwerarbeiter namentlich festzustellen. In letzter Zeit ist die nachträgliche Abholung der Lebensmittellisten in unserem Lebensmittelamt im Rathaus immer mehr Brauch geworden. Wir bitten daher vor der Frage, die nachträgliche Entnahme der Karten, wie dies bereits vielfach anderwärts geschieht, mit einer Gebühr zu belegen. Damit wir zu dieser Maßnahme nicht gezwungen werden, ersuchen wir dringend, die Lebensmittellisten künftig nur in den Ausgabestellen zu den festgesetzten Zeiten zu entnehmen.

Der Rat der Stadt Riesa, den 19. April 1917. Gm.

Allgemeine Rattenvertilgung im Stadtbezirk Riesa.

Wir haben beschlossen, auch in diesem Jahre im gesamten Stadtbezirk durch den gewählten Kammerjäger **Gustav Baumann** aus Chemnitz in allen häuslichen wie Privat-Grundstücken sowie in allen städtischen Schulen eine **allgemeine Rattenvertilgung** vorzunehmen zu lassen. Es wird gebeten, dem Kammerjäger, der mit Ausweis versehen ist, bei Ausübung seiner Tätigkeit Schwierigkeiten nicht zu bereiten. Die Rattenvertilgung beginnt am **20. April 1917**.

Der Rat der Stadt Riesa, den 19. April 1917.

Vertilgung und Sächtiges.

Riesa, den 19. April 1917.

Ernennung. Herr Handelslehrer Gabler wurde heute nach 34jähriger Amtstätigkeit an der hiesigen Handelschule durch das Königl. Ministerium des Innern der Amtsname „Oberlehrer“ verliehen.

Wom Hochwasser der Elbe. Der hiesige Pegel zeigte heute vormittag einen Stand von +416 Zentimeter an. Der Elbniederlageplan liegt weit unter Wasser, die dort lagernden Steinmengen sind vollständig überflutet. Am Schiffbauplatz reicht das Wasser heute mittag teilweise bis an das Werkstatgebäude heran. Die über die Fahne erzielte Notbrücke steht bis zur Höhe des Laufsteges unter Wasser. Der Bart ist, soweit man vom Bootshaus des Rudervereins aus sehen kann, völlig überflutet, ebenso die hinter dem Bootshaus gelegenen Wiesen. Einzelne dort, sowie dicht an der Fahne stehende Grundstücke haben das Wasser in den Gärten und Böden. Das Stauwasser der Fahne überflutet teilweise auch den Boetenweg und reicht bis an die Parktreppe heran. Es wird erwartet, daß heute abend in Riesa der Hochstand der Elbe eintritt.

Verluste. Eingegangen ist die am 18. April 1917 ausgegebene Sächsische Verlustliste Nr. 402, die in unserer Geschäftsstelle zur Einrichtnahme ausliegt.

Das Gold dem Vaterlande. Während unsere braven Kämpfer an der Westfront in helter Schlacht mit überlegenen feindlichen Heeresmassen ringen und tapfer standhalten, hat das Heimatland — und auch die draußen haben dabei mitgeholfen — einen großen Sieg errungen und dem bedrängten Vaterland damit einen wesentlichen Dienst geleistet: durch die Zeichnung zur 6. Kriegsanleihe, die, wenn nicht alles trägt, die Sieges- und Friedensanleihe werden soll. Herzlicher Dank sei ihm dafür gesagt. Aber wer dankt, der dattet meist zugleich. So sei dem auch zu diesem Dank eine bringende Bitte hinzugefügt, die Bitte um die Mithilfe zu einem anderen Siege. Wenn wir siegen und nach dem Siege zu fruchtiger Friedensarbeit auf dem Weltmarkte fähig sein wollen, dann braucht die deutsche Reichsbank Gold, wohlgeordnet nicht nur Gold, sondern blankes Gold, wie das schon manchem angeprochen und bewiesen worden ist. Darum laßt euch erhitzen, ihr deutschen Männer und Frauen, die ihr nach Gold aller Art im Besitz habt, dieses Gold der Reichsbank zu geben. Es ist in die Goldankaufsstelle zu bringen, die immer noch jeden Freitag nachm. von 4—6 Uhr offen und bereit ist, es euch abzulassen. Das Gold gehört jetzt dem bedrängten Vaterlande. Das Vaterland bedarf seiner, um zu siegen und wieder aufzublühen. Wer das bedenklich, der zögert nicht, sich von dem Gold zu trennen, das er noch hat. Meine niemand, daß es auf sein Gold nicht antomme. Aus Tropfen werden Eimer, aus Eimer werden Flüsse, und die Flüsse füllen das Meer. Drum auch zu dieser vaterländischen Tat. Herzlichen Dank im voraus allen, die dieser Bitte willfahren!

Keine Befreiung oder Zurückhaltung vom Hilfsdienst. Die täglich beim Kriegsarbeitsamt einlaufenden Gesuche um Befreiung oder Zurückhaltung vom Hilfsdienst geben Veranlassung auf folgendes hinzuweisen: Eine Befreiung oder Zurückhaltung kennt das

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir die Rattenvertilgung aus wohlfahrtspolizeilichen Gründen anordnen, und daß alle Grundstücksbesitzer die Auslegung des Rattenkörbers zu dulden haben.

Die Kosten für die Auslegung, die nach eingegangener Verpflichtung des Kammerjägers so zu erfolgen hat, daß Menschen und Haustiere an ihrer Gesundheit Schaden nicht erleiden können, belaufen sich auf 70 Pfennige für jedes Grundstück, die von dem den Kammerjäger begleitenden Schumann sofort eingezogen werden. Wir behalten uns vor, von denjenigen Grundstücksbesitzern, in deren Besitzum insbesondere wegen dessen Größe die Auslegung des Rattenkörbers mit besonderem Aufwand an Zeit und Unkosten verbunden ist, eine erhöhte Gebühr einzuziehen.

Den Weisungen des Kammerjägers bei der Auslegung ist allenthalben streng nachzugehen. Insbesondere sind sowohl Erwachsene als auch Kinder und Haustiere von den Stellen, an welchen der Rattenkörper ausgelegt worden ist, fernzubehalten.

Ungefähr 4 Wochen nach Beendigung der Auslegung wird unentgeltlich eine Nachlegung von Rattenkörpern dort stattfinden, wo sich noch Ratten lebend aufhalten. Zur entsprechenden Meldung wird noch öffentliche Aufforderung an die Einwohnerschaft ergehen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 19. April 1917. Gm.

Bezugscheinanfertigung.

Während der dringend notwendigen Reinigung der sämtlichen Geschäftsräume des Rathauses am **Freitag, den 20. April und Sonnabend, den 21. April 1917** bleibt auch die **Bezugscheinanfertigung** geschlossen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 19. April 1917. Gm.

Sammlung entleerter Konservendbüchsen.

Da der Versand der Konservendbüchsen demnächst erfolgen soll, bitten wir erneut möglichst alle noch vorhandenen Vorräte vor dem früheren Konservenverkaufsaum im ersten Rathaushofe niederlegen zu wollen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 19. April 1917. Gm.

Freitag, den 20. und Sonnabend, den 21. April 1917

finden bei uns wegen Reinigung sämtlicher Geschäftsräume (diesmal auch der Ebarfasse) nur unaufschiebbare Sachen ihre Erledigung.

Im Königl. Standesamt werden an beiden Tagen Anzeigen über Totgeburt und Sterbefälle und zwar am Freitag, vormittags von 8—9 Uhr und am Sonnabend, mittags von 12—1 Uhr angenommen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 19. April 1917. Gm.

aus Unmut über die lange Dauer des Krieges die Waffen

im Graben auch nur für eine Stunde niederlegen wollten und so eine verlorene Schlacht verschuldeten? Demonstrieren für den Frieden und für die Erhaltung der Lebensmittelmengen, indem ihr alle Kräfte anspannt, durch eure Arbeit Freiheit und Heimat für den Endkampf zu stärken und zu rufen. Und wenn es einmal mit der Verpflegung nicht so klappert, so denkt immer daran: Draußen tobt die Entscheidungsschlacht.

Der Postfachverkehr hat im März recht erfreuliche Ergebnisse gezeigt. Im Reichs-Postgebiet vermehrte sich die Zahl der Postfachkunden um 4100 und betrug Ende März 159 334. Auf den Konten wurden 13 Millionen Buchungen über 7,008 Milliarden Mark ausgeführt. Bargeldlos wurden 4,559 Milliarden Mark oder 65 v. H. des Umlages beglichen. Das durchschnittliche Guthaben der Postfachkunden betrug im März 511 Millionen Mark und überschritt damit zum ersten Mal eine halbe Milliarde. — Zum amtlichen Verzeichnis der Postfachkunden bei den Postfachämtern im Reichs-Postgebiet wird im Mai der 1. Nachtrag nach dem Stande von Ende April herausgegeben werden. Für diejenigen, die dem Postfachverkehr beitreten und in den Nachtrag noch aufgenommen werden wollen, empfiehlt es sich möglichst bald die Eröffnung eines Postfachkontos zu beantragen. Die Gebühren zu den Anträgen sind bei jeder Postanstalt erhältlich.

Ergänzung des Gesetzes über den Warenumschlagstempel. Mit der Frage der Abwägung des Warenumschlagstempels befaßte sich der Gesamtvorstand des Verbandes Sächsischer Industrieller nach einem Beserat des Vorstandsmittgliedes, Herrn Kommerzienrat Baumgärtel-Lengsfeld. Nach eingehender Aussprache wurde gegen eine Stimme nachstehender Beschluß angenommen: Der Gesamtvorstand Sächsischer Industrieller ist der Ansicht, daß dem gegenwärtigen unbilligen Zustand hinsichtlich der Frage, wer den Warenumschlagstempel zu tragen hat, nur auf dem Wege der Gesetzgebung abgeholfen werden kann. Mit Rücksicht darauf, daß der Warenumschlagstempel als eine Steuer gedacht ist, die jeden Umlauf von Waren treffen, und somit alle Kreise zur Steuer heranziehen soll, wendet sich der Verband dahin aus, daß durch gesetzliche Regelung festzulegen sei, daß der Lieferer den Stempel zu tragen hat, und daß eine besondere Anrechnungstellung der Warenumschlagstempelabgabe verboten wird.

Reihen. Eine schreckliche Verletzung hat sich eine 20jährige Arbeiterin am Montag abend im hiesigen Jacobstempel zugezogen. Beim Einlegen einer Granate geriet die am Mühlweg wohnhafte Maria Köhler, obwohl sie einen Haarschutz trug, mit den Haaren in die Maschine, welche ihr die Kopfhaare vollständig herunterriß. Die Verunglückte war erst seit drei Wochen in der Fabrik tätig. Sie wurde nach dem städtischen Krankenhaus gebracht. Ihr Zustand ist nicht unbedenklich. (M. T.)

Sagen. Infolge der außergewöhnlich starken Regenfälle am Montag führten die Spree sowie die Zuffen aus den Bergen Hochwasser, wie es seit Jahren nicht beobachtet wurde. An zahlreichen Stellen im Tale aufwärts und abwärts ist die über die Meer getreten und das tiefer gelegenen Landstriche unter Wasser gesetzt. In Obersach,

... mit 30 Jahren ein ...

Der ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Maßnahmen auf dem Gebiet der Schulverwaltung.

Der ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

Die ... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

Als der Feind im Lande stand.

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

Die Krise im österreichischen Kabinett.

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

... in ...

Wachen. Das Verhalten vorzeitig über die Pflicht der...
Die englischen Sozialisten zur Friedensfrage.
Nach dem "Manchester Guardian" hat die in Gelford...
Die russischen Arbeiter und Soldaten zur Kriegesfrage.
Die russischen Arbeiter und Soldaten sind in der Frage...

solen Zwecke, deren tatsächlicher Wert die Verläufe auch nicht...
Sozialistischer Bericht vom 15. April 1917.
Am 17. April: In der Nacht wurde ein Kampf zwischen...
Die Besatzung und Aufgaben der konstituierenden...
Die Petersburger Telegramm-Agentur meldet: Der...
Über den Welt in der russischen Armee.
Subjekte der Welt in der russischen Armee...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.

solen Zwecke, deren tatsächlicher Wert die Verläufe auch nicht...
Sozialistischer Bericht vom 15. April 1917.
Am 17. April: In der Nacht wurde ein Kampf zwischen...
Die Besatzung und Aufgaben der konstituierenden...
Die Petersburger Telegramm-Agentur meldet: Der...
Über den Welt in der russischen Armee.
Subjekte der Welt in der russischen Armee...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.

aus Berlin wird gemeldet: Auch der zweite Tag der...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.
Aus Berlin wird gemeldet: Auch der zweite Tag der...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.

aus Berlin wird gemeldet: Auch der zweite Tag der...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.
Aus Berlin wird gemeldet: Auch der zweite Tag der...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.

aus Berlin wird gemeldet: Auch der zweite Tag der...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.
Aus Berlin wird gemeldet: Auch der zweite Tag der...
Kriegsnachrichten.
Die Schlacht im Westen.

Freue Liebe.
Kriminalroman von Erich Bornheim.
Da bin ich wirklich neugierig. Als morgen früh habe ich...
Das ist Sie um eine Gefälligkeit bitten?
Nein, wenn ich kann, sehr gerne!
Wollen Sie mich umgebenen Dinge sein lassen bei diesem...
Mit Verwilligen. Kommen Sie um 4 Uhr in mein...
Sind denn Aufstühle wirklich gerecht?
Unvergleichlich. Bevor brachten eine Abschrift des Ehevertrages...
Was?
Gewissheit!
Dann begreife ich nicht, wie der Graf jenes Testament...
Ja, es ist ein alter Herr und wohl der Gefolge nicht sehr...
Das nun diese Willigkeit hat, nicht wahr?
Nein, Marion Walter könnte durch Anstrengung eines...
Ja, das Nachlass bedeutend?
Gewiß, es werden, die Steuernschaften und des Erbschaft...
Und nach ihrem Vater, erbt Frau Dr. Walter auch nicht...

Freue Liebe.
Kriminalroman von Erich Bornheim.
Da bin ich wirklich neugierig. Als morgen früh habe ich...
Das ist Sie um eine Gefälligkeit bitten?
Nein, wenn ich kann, sehr gerne!
Wollen Sie mich umgebenen Dinge sein lassen bei diesem...
Mit Verwilligen. Kommen Sie um 4 Uhr in mein...
Sind denn Aufstühle wirklich gerecht?
Unvergleichlich. Bevor brachten eine Abschrift des Ehevertrages...
Was?
Gewissheit!
Dann begreife ich nicht, wie der Graf jenes Testament...
Ja, es ist ein alter Herr und wohl der Gefolge nicht sehr...
Das nun diese Willigkeit hat, nicht wahr?
Nein, Marion Walter könnte durch Anstrengung eines...
Ja, das Nachlass bedeutend?
Gewiß, es werden, die Steuernschaften und des Erbschaft...
Und nach ihrem Vater, erbt Frau Dr. Walter auch nicht...

Freue Liebe.
Kriminalroman von Erich Bornheim.
Da bin ich wirklich neugierig. Als morgen früh habe ich...
Das ist Sie um eine Gefälligkeit bitten?
Nein, wenn ich kann, sehr gerne!
Wollen Sie mich umgebenen Dinge sein lassen bei diesem...
Mit Verwilligen. Kommen Sie um 4 Uhr in mein...
Sind denn Aufstühle wirklich gerecht?
Unvergleichlich. Bevor brachten eine Abschrift des Ehevertrages...
Was?
Gewissheit!
Dann begreife ich nicht, wie der Graf jenes Testament...
Ja, es ist ein alter Herr und wohl der Gefolge nicht sehr...
Das nun diese Willigkeit hat, nicht wahr?
Nein, Marion Walter könnte durch Anstrengung eines...
Ja, das Nachlass bedeutend?
Gewiß, es werden, die Steuernschaften und des Erbschaft...
Und nach ihrem Vater, erbt Frau Dr. Walter auch nicht...

Meldungen der Berliner Korrespondenz.

Washington. In dem Bericht der neuen Zeitungsblätter über die Streitfrage des ...

Laut dem Bericht der ...

Laut dem Bericht der ...

Der Lokalanzeiger ...

Neue Unruhen in Petersburg?

St. Petersburg. Der ...

Amerikanischer Krieg ...

Washington. (Neuer) ...

Neue sozialistische Minister ...

Kopenhagen. ...

Die Unterredung ...

Kopenhagen. ...

Neue Ereignisse ...

Berlin. (Antik) ...

Berlin. ...

Die französische ...

Die norwegischen ...

Dänischer Dampfer ...

Die Schlacht an der ...

Kopenhagen. ...

Die Schlacht an der ...

Deutscher Generalstabbericht.

(Antik) ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Generalstabbericht ...

Das erkrankte Kind...
in der Pflege...
wird...
erbeten.

Wohnung
in Gröba...
erbeten.

Wohnung gesucht
im Preise von 3-400 Mark...
erbeten.

Wohol. Zimmer
für 1. Mai in Gröba...
erbeten.

Wohleres Zimmer
von besserer Dame...
erbeten.

Kleine Wohnung,
Stube, Kammer u. Küche...
erbeten.

2 Damen
im Alter v. 20 u. 21 Jahren...
erbeten.

Heirat.
Kuch Kriegswidrigkeit nicht...
erbeten.

Junges Fräulein
zur Bedienung des Telephon...
erbeten.

Junges Mädchen
als Aufsichtung gesucht...
erbeten.

Schulmädchen
als Aufsichtung gesucht...
erbeten.

Gausmädchen
sucht bei gutem Lohn...
erbeten.

Ein Oftermädchen
sucht für 1. Mai...
erbeten.

Größeres Schulmädchen
wird als Aufsichtung...
erbeten.

Ein kräftiger Schuljunge
zum Bedienen...
erbeten.

Putzarbeiterin
sorgt für...
erbeten.

Bäderlehrling
sucht wegen...
erbeten.

älterer militärfreier Mann
bei gutem Lohn...
erbeten.

Hafenhobel- und Sägewerke
Gröba-Riesa.

Zentral-Lichtspiel-Theater

Spielplan vom 20.-22. April 1917.
Der 2. Film der Triumph-Klasse.

„Weisse Rosen.“

Verfasser und Regisseur: der geniale Urban Gad.
Eritklaffige Beiprogramme.
Vom 4.-6. Mai der 3. Film der Triumph-Klasse.

Sonnabend, den 21. April
stellen wir in
Lommasch, Kornstraße 3

wieder einen frischen Transport bester,
hochtragender und fettschmelzender
**Oldenburger Zucht- und
Abmelkkuhe, sowie
eritklaffige Herdbuchbullen**

zu billigen Preisen zum Verkauf.
Gebr. de Taube, Wilhelmshaven.

Vachtung! Schlachtpferde!
sucht jederzeit zu kaufen. Bei Rottschlachten
schnellst zur Stelle. Sean. Transport.
Albert Mehlhorn, Gröba.

Kräftige Arbeiter
auch Kriegswidrigkeit für dauernde Beschäftigung sofort
erbeten.
Rätgerstwerte - Aktiengesellschaft, Fabrik Niederau.

Hierdurch allen, die uns zu unserer Kriegs-
trauung mit Glückwünschen und Geschenken ge-
ehrt haben, unseren
herzlichsten Dank.
Ulrich Curt Wötiger und Frau
Frieda geb. Schner.
Niederau, am 18. April 1917.

7. Ziehung vom 18. April 1917.
Gewinnliste...
1. 1000000, 2. 500000, 3. 250000, 4. 100000, 5. 50000, 6. 25000, 7. 10000, 8. 5000, 9. 2500, 10. 1000.

Table with multiple columns of numbers representing lottery results. Includes text like 'Der für das Geschäftsjahr 1916 auf 5% festgesetzte Gewinnanteil kann mit...' and 'Mitteldeutsche Privat-Bank'.

Mitteldeutsche Privat-Bank
Aktiengesellschaft,
Abteilung Riesa a. G.

Dank.
Allen denen, die bei dem plötzlichen Hin-
scheiden durch Unglücksfall unseres verstorbenen,
blühenden guten Sohnes
Carl
im zarten Alter von 6 Jahren uns durch Wort
und Schrift zu tröstlichen Worten und sein Grab so
reich mit Blumen schmückten, sagen wir hiermit
hochachtungsvoll, innigsten Dank.
Langenberg, den 18. April 1917.
In unangenehmer Schwere
die Hinterbliebenen Eltern Paul Weigel und Frau
nebst Angehörigen.
Dem Auge fern, dem Herzen ewig naß.

Dank.
Allen denen, die bei dem plötzlichen Hin-
scheiden durch Unglücksfall unseres verstorbenen,
blühenden guten Sohnes
Carl
im zarten Alter von 6 Jahren uns durch Wort
und Schrift zu tröstlichen Worten und sein Grab so
reich mit Blumen schmückten, sagen wir hiermit
hochachtungsvoll, innigsten Dank.
Langenberg, den 18. April 1917.
In unangenehmer Schwere
die Hinterbliebenen Eltern Paul Weigel und Frau
nebst Angehörigen.
Dem Auge fern, dem Herzen ewig naß.

Grna
im Alter von 7 Jahren.
Dies zeigen in tiefstem Schmerz an
Blaschke u. Stauch, den 18. April 1917.
Die trauernden Eltern und Geschwister.
Rich. Reimer und Familie.

Grna
im Alter von 7 Jahren.
Dies zeigen in tiefstem Schmerz an
Blaschke u. Stauch, den 18. April 1917.
Die trauernden Eltern und Geschwister.
Rich. Reimer und Familie.

Table with multiple columns of numbers representing lottery results. Includes text like 'Der für das Geschäftsjahr 1916 auf 5% festgesetzte Gewinnanteil kann mit...' and 'Mitteldeutsche Privat-Bank'.

Hochtrag. Kühe,
sowie solche mit
Kälbern, wobei
Jug- u. Zementkühe
find, zu verkaufen
bei Otto Schirmer, Riesa,
Weslich bei Großbarnim.

Säge Müller, Arbeiter und Arbeiterinnen
werden angenommen.
C. C. Brandt, Riesa.

Eine Bäckerei
zu pachten evtl. zu kaufen
erbeten. In erfragen im
Tageblatt Riesa.

Gut, 16 Acker
Rübe Freiberg i. Sa. mit
oder ohne Inn. zu verkaufen.
Gef. Off. erb. unt. B 6027
an Oansenlein & Vosler,
Freiberg i. Sa.

Achtung.
Morgen Freitag früh 8 bis
10 Uhr
frische Seefische
für die Nummern
1021 bis 2000.
Clemens Bürger,
Riesebadung.
Die heutige Nr. umschließt
4 Seiten.